

Organisatorisches

Ein Fachtag der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Sucht NW (KLAGS).

Termin und Ort

Donnerstag, 27. Oktober 2022

9.30 Uhr bis 16 Uhr

Caritasverband für das Bistum Essen e. V.

Am Porscheplatz 1

45127 Essen

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und Überweisung der Teilnahmegebühr bis **15. Oktober 2022**:

E-Mail: klags@caritas-paderborn.de

Teilnahmegebühr: 35 Euro

Ermäßigte Gebühr für Suchtselbsthilfe: 10 Euro

Bank für Kirche und Caritas eG (Kamp 17, 33098 Paderborn)

IBAN: DE31 4726 0307 0016 4208 00

BIC: GENODEM1BKC

Verwendungszweck: Teilnahme KLAGS-Fachtag

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Maximilian Meyer

Geschäftsführer Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Sucht

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn

Telefon 0 52 51/209 - 295

maximilian.meyer@caritas-paderborn.de

Gewalt-Kirche-Sucht

Die katholische Sucht-(Selbst-)Hilfe im Kontext des Missbrauchsskandals



Fachtag der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Sucht

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Caritasverband für das Bistum Essen e. V.



Gewalt-Kirche-Sucht

Die katholische Sucht-(Selbst-)Hilfe im Kontext des Missbrauchsskandals

Die Akteur_innen der katholischen Sucht- und Sucht-Selbsthilfe erleben im Kontext des jüngsten Missbrauchsskandals in der katholischen Kirche mitunter Sprach- und Hilflosigkeit, Irritation, Wut über die Taten und Täter_innen und den Umgang der Kirche damit.

Nicht selten wird ihnen eine Mitverantwortung zugeschrieben. In Bezug auf die Ratsuchenden steht ein enormer Vertrauensverlust zu befürchten.

Der Fachtag der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Sucht NW (KLAGS) greift dies auf und will diese Thematik gemeinsam mit den Akteur_innen der Suchthilfe und der Suchtselbsthilfe besprechbar machen. Ziel des Fachtags ist hierfür eine Sprache zu finden und in den Austausch darüber zu kommen, ob es Zusammenhänge gibt, kirchliche Träger solche Strukturen aufweisen, die Missbrauch begünstigen und wie das durch entsprechende Präventionskonzepte zu beantworten ist. Aber auch, warum suchtkranke Menschen besonders gefährdet sind, von wie auch immer geartetem Missbrauch, i.e. Gewalt (auch im Hilfesystem) betroffen zu sein.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Sucht NW

Programm

- | | |
|------------------|--|
| <u>9.30 Uhr</u> | Ankommen und Stehkafee |
| <u>10.00 Uhr</u> | Morgen-Impuls
Ingo Matauch,
Beirat Kreuzbund Diözesanverband Essen |
| <u>10.10 Uhr</u> | Grußwort durch die KLAGS
Josef Lüttig, Caritasdirektor DiCV Paderborn |
| <u>10.15 Uhr</u> | Begrüßung und Einführung
Angelika Schels-Bernards und Friederike Bartmann |
| <u>10.25 Uhr</u> | Prävention sexualisierter Gewalt in Kirche
Ilka Brambrink,
Geschäftsführerin Katholische Landesarbeitsgemein-
schaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. |
| <u>11.10 Uhr</u> | Kaffeepause |
| <u>11.30 Uhr</u> | Kirche-Sucht-Gewalt –
Nächstenliebe in der „Täterorganisation“
Diakon Dr. Dr. Andreas Bell, Köln |
| <u>12.45 Uhr</u> | Mittagspause |
| <u>13.45 Uhr</u> | Workshops

Sucht und Gewalt
Alicia Steffen, psycholog. Psychotherapeutin und Trau-
matherapeutin, Köln

Institutionelle Schutzkonzepte und Prävention
Lena Lünen, Präventionsfachkraft Bistum Münster

Rollen und Beziehungsstrukturen
in der Gruppenarbeit
Andrea Groß-Reuter, Dipl. Sozialarbeiterin, Suchtthera-
peutin (VDR), systemische Familientherapeutin (DGSF)
und Supervisorin/Coach (DGSv). |
| <u>15.30 Uhr</u> | Zusammenfassung und Ergebnissicherung
im Plenum |
| <u>16.00 Uhr</u> | Ende des Fachtags |